

Fachkalender 1905.

(Z) Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

Heusinger von Waldegg's

Kalender

für Eisenbahn-Techniker
für 1905.

Zweiunddreissigste Neubearbeitung.

Herausgegeben

von

A. W. Meyer,

Kgl. Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Inspektor
in Allenstein.

Briefaschen-Einbd. nebst geheftetem
II. Teil 4 M ord.

Rheinhard's Kalender

für Strassen-, Wasserbau-
und Cultur-Ingenieure

für 1905.

Zweiunddreissigste Neubearbeitung.

Herausgegeben von

R. Scheck,

Regierungs- u. Baurat in Stettin.

In englischem Einband nebst 3 ge-
hefteten Teilen in Enveloppe 4 M ord.



Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 10. Oktober 1904.

J. F. Bergmann.

(Z) Sherl. Holmes-Serie

Die 2. Auflage (das 6.—8. Tausend) von Band II:

„Das Zeichen der Vier“ ist soeben erschienen.

Noch ein Urteil

möge bei dieser Gelegenheit zum Abdruck gelangen.

Die Umschau (Frankft. a/M.: „C. Doyle hat hat dem Kriminalroman eine geradezu klassisch künstlerische Form gegeben. Referent, der jahrausjahrein einen ganz gewaltigen Pack schöner Literatur durchzulesen hat, wurde noch nie von einem Buch so gefesselt. Ich glaube, es gibt keinen geistig tätigen Mann, der durch einen Meistererzähler wie Doyle nicht aufs lebhafteste gefesselt würde.“

Ich bitte zu bestellen. Bedingungen siehe Bestellzettel.

Stuttgart.

Robert Lutz.

(Z) Soeben erschien:

Seele und Sittlichkeit

von

Dr. Leopold Besser

Wahrspruch: „Nur das Wissen macht frei!“

Gr. 8°. 16 Seiten. Preis 50 M ord., 35 M no., 25 M bar.

Ist's Gute, das summum bonum, in der menschlichen Organisation selbst begründbar, oder bedarf dasselbe zu seiner Stütze eines religiösen Momentes? Ist Ethik Sache des Menschen oder Sache Gottes? Auf diese Frage gibt der 84jährige Verfasser Antwort. Besser steht dahin fest auf dem Boden des Christentums, daß dessen Grundproblem „die Nächstenliebe“, als Sonne am Himmel der Menschheit fortleuchtet, aber den sittlichen Halt des Menschen hält er nicht in einem Bekenntnis gesichert, das die Kirchen im Gegensatz zum Wissen der Gegenwart lehren, sondern er sieht sittliche Freiheit des Menschen nur dort gegeben, wo der Mensch auf Grund seiner eigenen Vorstellung den Weg zur Pflicht findet. Besser fordert nicht eine neue Moral, sondern zeigt nur einen neuen Weg, eine neue Methode in der Begründung der Begriffs- und Denkformen. Die Befreiung vom Kirchendogma, um die wir Frankreich kämpfen sehen, hält Besser gesichert in der Freigabe des heutigen Wissens. Es liegt hier eine neue Lösung des alten Sokratischen Problems, eine neue Weltanschauung, vor.

Ich bitte, diese billige und gut rabattierte Broschüre gef. in größerer Anzahl zu bestellen und auszulegen. Bei der gegenwärtig brennenden Frage werden Sie in allen Kreisen Absatz erzielen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Bonn, den 10. Oktober 1904.

Martin Hager.